

# Laufbahnwechsel

## Beitrag von „Jacky09“ vom 27. Februar 2020 23:28

Hallo liebe Community,

meine Situation ist wahrscheinlich eine andere Ausgangslage als bei vielen anderen, die auch in der Sek II unterrichten möchten. Ich habe für den Sek I Bereich den Vorbereitungsdienst erfolgreich abgeschlossen und möchte aber wieder im Sek II Bereich unterrichten. Für den Sek I Bereich habe ich 3 Fächer studiert: Technik, Politik und Informatik. Im Vorbereitungsdienst habe ich allerdings nur Technik und Politik absolviert. So weit so gut. Zuvor hatte ich allerdings bereits eine Berufsschullehrerausbildung abgeschlossen, welche der 1. Staatsprüfung gleichwertig ist. Die Eingangsvoraussetzung für diese Gewerbelehrerausbildung war der Dipl. Ing. (FH) bzw. Bachelor Ing. Innerhalb dieser Dipl. Ing. (FH) Ausbildung habe im Prinzip fast 2 Dipl. Ing. (FH) abgeschlossen, letztlich aber nur den Informations- und Kommunikationstechnik Abschluss erreicht. Die Fächer, die mir dann im Vorbereitungsdienst für das berufliche Schulwesen zugeteilt wurden, waren Informations- und Systemtechnik (Elektrotechnik) sowie Politik. Politik hatte ich dann in der Gewerbelehrerausbildung in Form eines Aufbaustudiengangs studiert. Diesen Vorbereitungsdienst habe ich allerdings endgültig nicht bestanden und wurde von Amts wegen aus dem Dienst entfernt. Wie man sieht, habe ich einiges gemacht, möchte mich damit aber nicht abfinden nur im Sek I Bereich zu unterrichten. Ich möchte jetzt auch nicht darüber diskutieren, eindeutiger Fall, dass ich nicht für den Sek II Bereich geeignet sei. Es wäre einfach toll von Möglichkeiten zu hören, wie ich es schaffen könnte möglichst schnell neben dem Sek I Bereich auch im Sek II Bereich wieder zu unterrichten. Ich wäre für bundesweite Möglichkeiten offen. Vielen lieben Dank im Voraus...

---

## Beitrag von „keckks“ vom 27. Februar 2020 23:49

endgültig nicht bestanden gilt meines Wissens für die betreffende Schulart dann bundesweit.

---

## Beitrag von „CDL“ vom 27. Februar 2020 23:55

Ja, abschließend nicht bestanden schließt auch Aufstiegslehrgänge aus meines Wissens. Wobei Elektrotechnik oder auch Informatik ja extreme Mangelfächer sind. Möglicherweise ergeben sich daraus Einsatzvarianten in der Sek. II ohne passende Bezahlung oder das Recht Prüfungen in der Sek. II abnehmen zu dürfen?!

---

### **Beitrag von „Jacky09“ vom 28. Februar 2020 00:04**

Okay, aber ich habe ja bewiesen, dass ich als Lehrer geeignet bin, zumindest im Sek I Bereich. Das Fachliche habe ich in der Diplom Gewerbelehrerausbildung in Form des Studiums ja ebenfalls unter Beweis gestellt. Letztlich spielt bei diesem Vorbereitungsdienst ja immer der Faktor Mensch ( Abhängigkeiten) eine große Rolle. Falls das berufliche Schulwesen nicht mehr in Frage kommt, bestünde ja noch die Möglichkeit über den Zugang Gymnasium/ Gesamtschule in die Sek II einzumünden, oder? Die Frage ist nur, wie ich das schnell erreichen kann.

---

### **Beitrag von „keckks“ vom 28. Februar 2020 00:12**

nachstudieren, passende staatsexamina ablegen, erneut ins ref. wenn das rechtlich möglich ist. es gibt auch so anmelde-fragebögen, wo das zweimal nicht bestanden explizit vorkommt. wenn du da falschangaben machst, bist du raus, auch nachträglich. du wirst nicht darum herumkommen, dich bei allen in frage kommenden bundesländern im km jeweils kundig zu machen, wie es in deinem fall aussieht. das dürfte eine einzelfallentscheidung sein. und lass dir alles schriftlich geben, mündlich bietet keine rechtssicherheit. und schriftlich wird dir kein beamter dort irgendwelche versprechungen machen...

vielleicht kannst du an einer freien privatschule anheuern, die dürfen recht viel. aber auch hier wird deren rechtsabteilung für dich einzeln beim km fragen, scheine einreichen etc. müssen.

---

### **Beitrag von „Jacky09“ vom 28. Februar 2020 00:22**

Noch ein Ref wollte ich nicht machen. Ich denke, dass das rechtlich auch gar nicht möglich ist, wenn man bereits eins bestanden hat.

---

### Beitrag von „keckks“ vom 28. Februar 2020 00:26

das heißt dann vielleicht anders, von wegen anpassungslehrgang oder so, aber möglich ist das definitiv in bestimmten konstellationen.

ich glaube nicht, dass du regulär zurück in die sek II kannst, wenn du da zweimal durchgefallen bist, aber kein ref für eine neue schulart machen willst, zumindest nicht im staatsdienst, außer befristet bei großer not für sehr wenig geld eventuell irgendwo. das ist aber nichts, was man ein leben lang machen kann. deine nicht-eignung ist quasi amtlich, das ist dann halt so.

wie gesagt, du wirst mit den ministerien reden müssen. vorher solltest du einen schlachtplan haben. oft sind die lehramtsstudienberatungen der unis (nicht die allgemeinen studienberatungen) in diesen dingen ganz gut aufgestellt.

edit: kann man wirklich in die sekII ohne uniabschluss? fh reicht meines wissens nicht. aber neuerdings geht ja so einiges, wenn der bedarf nur groß genug ist...

---

### Beitrag von „Jacky09“ vom 28. Februar 2020 00:32

Gut ersteinmal danke, vielleicht hat ja noch jemand die eine zündende Idee. Dann wünsche ich erst einmal eine angenehme Nachtruhe.

---

### Beitrag von „Jacky09“ vom 28. Februar 2020 08:20

#### [Zitat von keckks](#)

das heißt dann vielleicht anders, von wegen anpassungslehrgang oder so, aber möglich ist das definitiv in bestimmten konstellationen.

ich glaube nicht, dass du regulär zurück in die sek II kannst, wenn du da zweimal durchgefallen bist, aber kein ref für eine neue schulart machen willst, zumindest nicht im staatsdienst, außer befristet bei großer not für sehr wenig geld eventuell irgendwo. das ist aber nichts, was man ein leben lang machen kann. deine nicht-eignung ist quasi

amtlich, das ist dann halt so.

wie gesagt, du wirst mit den ministerien reden müssen. vorher solltest du einen schlachtplan haben. oft sind die lehramtsstudienberatungen der unis (nicht die allgemeinen studienberatungen) in diesen dingen ganz gut aufgestellt.

edit: kann man wirklich in die sekII ohne uniabschluss? fh reicht meines wissens nicht. aber neuerdings geht ja so einiges, wenn der Bedarf nur groß genug ist...

Ich habe ja einen Diplom Abschluss den Dipl. Gewerbelehrerabschluss!

---

### **Beitrag von „Seph“ vom 28. Februar 2020 08:33**

Das ist doch aber ein FH-Diplom und kein Uni-Diplom, oder? Wenn ich dich richtig verstanden habe, hast du die Fächer Informations- und Systemtechnik (Elektrotechnik) sowie Politik, wobei die Qualifizierung für Politik als endgültig nicht bestanden gilt? Dann sehe ich sowohl was den Abschluss als auch was die Fächer angeht zunächst keine Möglichkeit zum Einsatz in der Sek II einer allgemeinbildenden Schule. Hierfür müssten sich aus einem Uni-Abschluss (Diplom/Master/1.STEX Uni) mindestens zwei an allgemeinbildenden Schulen unterrichtete Fächer herleiten lassen und eine zugehörige Qualifizierung wie Referendariat oder berufsbegleitende Maßnahmen durchlaufen werden.

(Kurzfristige) Vertretungstätigkeiten sind zwar auch ohne diese Abschlüsse möglich, der Einsatz erfolgt dann aber i.d.R. nicht in der Sek II.

---

### **Beitrag von „Jacky09“ vom 28. Februar 2020 12:06**

Nochmal zusammengefasst:

Studium FH Dipl. Ing. (FH) Elektrotechnik Fachrichtung Gebäudesystemtechnik eine Prüfung fehlte zum erfolgreichen Abschluss anschließend Dipl. Ing. (FH) Informations- und Kommunikationstechnik mit Abschluss

Studium Uni Aufbaustudium Dipl. Gwbl. (Uni) Fächer Informations- und Systemtechnik (Elektrotechnik) sowie Politik mit Abschluss

Vorbereitungsdienst berufliches Schulwesen , endgültig nicht bestanden von Amts wegen entlassen

Studium PH in BW: Sek I Fächer Technik, Politik und Informatik mit Abschluss

Vorbereitungsdienst in Niedersachsen mit den Fächern Technik und Politik, erfolgreich abgeschlossen.

jetzt Vertretungsstelle anstatt Planstelle in NRW gewählt für die Fächer Technik und Informatik Sek I an einer Gesamtschule.

---

### **Beitrag von „CDL“ vom 28. Februar 2020 13:34**

Drin Werdegang ist weniger das Problem, sondern dass du ohne weiteres Studium/Ref in einer Schularten eingesetzt werden möchtest, für die du in zwei Fächern als ungeeignet entlassen wurdest. Dieser Makel hängt dir bundesweit an im öffentlichen Schulwesen und du musst mehr Einsatz bringen, um überhaupt eine kleine Chance zu haben dennoch dort eingesetzt werden zu können. Vertretungsstellen sind möglich, im Privatschuldienst ist sicherlich auch einiges möglich, da dort teilweise nicht so stark auf die formale Ausbildung geachtet wird alles darüber hinaus kann sich eher nach und nach infolge akuten Mangels ergeben oder eben wenn du doch bereit bist mehr Zeit und Kraft zu investieren. Ansonsten frag nach bei den KMs, ob es Aufstiegslehrgänge gibt, die dir offen stehen würden im jeweiligen BL.

---

### **Beitrag von „Miss Jones“ vom 28. Februar 2020 13:48**

mal n ganz anderer Gedanke - schon mal ans Ausland gedacht? Weiß ja nicht ob das für dich in Frage käme, aber Leute mit deutscher Ausbildung siind in diversen Ländern ja sehr gefragt...

---

### **Beitrag von „keckks“ vom 28. Februar 2020 13:52**

versuch's in bremerhafen oder berlin, die nehmen gerne unsere (bayerischen) fast-durchgefallenen mit handkuss in den letzten jahren. allerdings keine ahnung, ob sek II.

---

### Beitrag von „Jacky09“ vom 28. Februar 2020 15:40

#### Zitat von keckks

versuch's in bremerhafen oder berlin, die nehmen gerne unsere (bayerischen) fast-durchgefallenen mit handkuss in den letzten jahren. allerdings keine ahnung, ob sek II.

Eine reguläre Planstelle für den Sek I Bereich mit Verbeamtung habe ich schon angeboten bekommen, habe ich aber eben noch nicht angenommen, möchte lieber noch die Lehrbefähigung für den Sek II Bereich irgendwie bekommen. Mal schauen, für jeden weiteren Tipp bin ich offen

---

### Beitrag von „keckks“ vom 28. Februar 2020 16:06

du wirst schon nochmal ref oder anpassungslehrgang in anderer schulart, evtl auch nochmal examen für diese schulart und nachstudieren machen müssen, für deinen letzten versuch hat es halt nun mal nicht gereicht. einfach so wirst du da nicht reinkommen, außer außerhalb des regulären systems, vgl. privatschulen und ausland. das wurde dir jetzt aber auch schon ein paar mal gesagt. in deutschland braucht man bekanntlich für alles einen passenden abschluss, und den hast du halt aktuell nicht.

---

### Beitrag von „Jacky09“ vom 28. Februar 2020 16:16

Ja danke für die Infos. Dass ich in irgendeiner Form eine Nachschulung für den Sek II Bereich machen muss, ist mir klar, aber vielleicht können Gleichgesinnte über ihre Erfahrungen berichten.

---

### Beitrag von „s3g4“ vom 28. Februar 2020 17:30

#### [Zitat von Jacky09](#)

Nochmal zusammengefasst:

Studium FH Dipl. Ing. (FH) Elektrotechnik Fachrichtung Gebäudesystemtechnik eine Prüfung fehlte zum erfolgreichen Abschluss anschließend Dipl. Ing. (FH) Informations- und Kommunikationstechnik mit Abschluss

Ist nicht abgeschlossen und damit auch erstmal nicht relevant.

#### [Zitat von Jacky09](#)

Studium Uni Aufbaustudium Dipl. Gwbl. (Uni) Fächer Informations- und Systemtechnik (Elektrotechnik) sowie Politik mit Abschluss

Vorbereitungsdienst berufliches Schulwesen , endgültig nicht bestanden von Amts wegen entlassen

Endgültig nicht bestandener Vorbereitungsdienst an der Sek II macht die Sache sehr schwierig. Hast du mal mit dem Schulamt gesprochen, ob die hier Möglichkeiten sehen?

---

### **Beitrag von „CDL“ vom 28. Februar 2020 19:22**

OT: Aber sehr sehr schönes, inspirierendes und an dieser Stelle thematisch wie ich finde auch passendes Zitat von Einstein in deiner Signatur [s3g4](#) . Danke dafür. Es löst gerade ganz viel Positives aus in mir das zu lesen.